

Inhalt

I. Bildnis einer bekannten Person

Der kleine und der große Lichtenberg 11 – Lichtenbergs literarisches Nachleben. Einige methodische Anmerkungen 17

II. Ein Mann des 18. Jahrhunderts. Lichtenberg im Urteil seiner Zeitgenossen von Kästner bis Goethe

»Litterarisch merkwürdige Umstände«. Lichtenbergs Begräbnis 27 – Einige Grabschriften 30 – Einige Nachrufe 33 – »Zwei Flügel im Äther«. Jean Paul und Lichtenberg 39 – »Sandweben«. Goethe und Lichtenberg 47 – Ein Mann »seiner Zeit« 53

III. Ein herrlicher Kopf. Die Entdeckung des Aphoristikers Lichtenberg im 19. Jahrhundert

»Lauter abgerissene Gedanken«. Die Edition der »Bemerkungen vermischten Inhalts« in der Kritik 65 – Die »wunderbarste Wünschelrute«. Noch einmal: Goethe und Lichtenberg 75 – Das »Aroma des Einfalls«. Lichtenberg und die Entstehung des deutschen Aphorismus 79 – »Etwas aufs Zettelchen«. Literarische Weiterverarbeitungen Lichtenbergscher »Bemerkungen« 85 – »Gleich vorne«. Die Feiern zum 100. Geburtstag: Ein Ausflug in die Provinz 88 – »Der ächte Selbstdenker«. Schopenhauer und Lichtenberg 90 – Der »tröpfelnde« und der »fließende« Denker. Nietzsche und Lichtenberg 96 – Der »Nationalschriftsteller«. Lichtenberg im Urteil der Literaturhistoriker 100 – »Alles vergeblich«. Lichtenberg-Rezeption am Ende des 19. Jahrhunderts 104

IV. Der erste Autor des 20. Jahrhunderts

Der »erhöhte Genuß kritischer Leser«. Leitzmanns Edition der »Aphorismen« 109 – »Was ist uns Lichtenberg?« Lichtenberg-Rezeption zu Beginn des 20. Jahrhunderts zwischen Aktualisie-

rung und Historisierung 113 – »Der tief sinnige Lichtenberg« 119 – »Als Psycholog noch bedeutender«. Freud und Lichtenberg 122 – »Es denkt«. Die philosophische Karriere eines Aphorismus 126 – »Das Denken nebenbei«. Ernst Bloch und das »Lichtenbergsche« 128 – Ein unverbrauchter Klassiker. Benjamin und Lichtenberg 134 – Im »Kampf um die Zukunft des deutschen Geistes«. Lichtenberg-Rezeption in den 30er und 40er Jahren 137 – »Was sagt Lichtenberg?« Musil und Lichtenberg 145 – »Über den Zusammenhang von Körper und Geist«. Lichtenberg-Rezeption in den beiden Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg 149 – Ein »Editions-Ereignis«. Die Ausgabe der »Schriften und Briefe« 154 – Der Zeitgenosse der experimentellen Literatur. Heißenbüttel und Lichtenberg 156 – Der »Floh mit dem Geist eines Menschen«. Canetti über Lichtenberg 159 – »Der Wunderbarsten einer unter allen«. Ludwig Hohl über Lichtenberg 162 – »Fällt mir wieder Lichtenberg ein ...«. Wolfdietrich Schnurre und Lichtenberg 165 – Prosaische Nachlese. »Sudelblätter« und anderes 168 – Poetische Nachlese. Lichtenberg-Lyrik 170 – Das »obere Übergewicht«. Aus der Lichtenberg-Belletristik 172

V. Epilog

Letzte Merkwürdigkeiten. Lichtenbergs Exhumierung 179

Anmerkungen 183

Register 206